

## Statements 2009/2010

Helmut Sucko, Geschäftsführer ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH

„Das Jahr 2009 war gerade in der Schwertransportbranche gekennzeichnet von der Wirtschaftskrise. Die Nachfrage hinsichtlich Neufahrzeugen – vor allen Dingen aus dem europäischen Ausland – war schon seit Ende 2008 stark rückläufig und stagniert seit Mitte letzten Jahres auf niedrigem Niveau. Für das Jahr 2010 erwarte ich gleichbleibende Zahlen für die erste Hälfte und ab August/September 2010 zweifellos einen – wenn auch leichten – Anstieg der Nachfrage. Dadurch, dass alle Unternehmen durch die umsatzstarken Jahre 2006, 2007 und teilweise noch 2008 verwöhnt sind, gilt es nun, mit dem „normal niedrigen Maß“ zufrieden zu sein.“



## Deutliche Worte ...



Dr. Karl-Friedrich Rausch, Vorstand Transport und Logistik DB Mobility Logistics AG.  
Bild: DB AG/Marc Darchingner

... fand Dr. Karl-Friedrich Rausch, im Vorstand der DB Mobility Logistics AG für Transport und Logistik zuständig, als Entgegnung auf Äußerungen von Prof. Dr. h.c. Klaus-Michael Kühne, Executive Chairman Kühne + Nagel International AG: „Wir freuen uns über das wiederholt geäußerte Interesse von Herrn Klaus-Michael Kühne an unserem Land-verkehr, zuletzt gestern geäußert vor dem Club Hamburger Wirtschaftsjournalisten. Dies zeigt, wie wettbewerbsfähig DB Schenker im Markt ist. Herr Kühne weiß allerdings auch, dass unsere Logistik nicht zum Verkauf steht.“



Prof. Dr. h.c. Klaus-Michael Kühne, Executive Chairman Kühne + Nagel International AG.

## BSK: Hauptversammlung verschoben

Weil die IAA-Nutzfahrzeuge 2010 erst am 30.09.2010 endet, ist die BSK-Jahreshauptversammlung verschoben worden. Statt des ursprünglich geplanten Termins (30.9. bis 3.10.2010) soll sie nun vom 29.10.2010 bis 31.10.2010 stattfinden. Veranstaltungsort bleibt das Westin-Hotel in Leipzig.

+++

## BSK: Regionaltreffen

Das Regionaltreffen der BSK wird am 5.3.2010 zusammen mit der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH in München stattfinden. Am 6.3.2010 richtet MAN einen Tag der offenen Tür aus.

+++

## BSK: Kranführerlehrgänge

Wie in jedem Jahr finden auch im Februar und März 2010 drei Kranführerlehrgänge, zwei in 50126 Bergheim (Beginn am 1.2.2010 und am 15.3.2010) und einer in 49076 Osnabrück (Beginn 15.2.2010 - Rosenmontag (!)) statt. Infos unter: www.bsk-ffm.de

+++

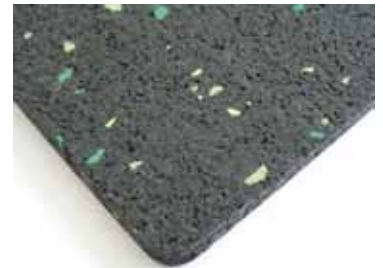
## Prüfung: Wintertauglichkeit von Antirutschmatten

Ein Test, der in der Klimakammer der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) in Bergisch Gladbach vom Dresdner Institut TUL-LOG durchgeführt wurde, brachte Erschreckendes zutage: Nur zwei der insgesamt 24 untersuchten Antirutschmatten erreichten Gleitreibbeiwerte von über 0,6  $\mu$  bei einer Prüfung von 3 x 60 mm Teilzug mit Entlastung zwischen den Teilzügen. Es sind die Schwerlastmatte Regupol 1000 LSE des Herstellers BSW und die Antirutschmatte MT Premium von Marotech.

Inhalt der Untersuchung war die Beurteilung von Antirutschmatten für Streusalzautomaten im Winterdienst. Sie sollen zum einen den hohen Flächenpressungen standhalten und zum anderen besonders unter Einsatz bei Temperaturen bis minus 15 Grad und unter Einfluss durch Streusalzlösungen noch akzeptable Reibbeiwerte

garantieren. Dementsprechend wurden die Antirutschmatten Natriumchlorid-Sole und einer Temperatur von minus 15 Grad ausgesetzt.

Da die Antirutschmatte Regupol 1000 LSE von BSW für Schwerlasten bis zu 630 t/m<sup>2</sup> ausgelegt ist, dürfte sie nach Angaben des Herstellers die derzeit einzige Matte sein, die für den Einsatz bei Schwertransporten unter winterlichen Bedingungen geeignet ist.



Die Antirutschmatte Regupol 1000 LSE von BSW ist für Schwerlasten bis zu 630 t/m<sup>2</sup> ausgelegt.

## LED-Tagfahrleuchten für Stoßfänger

Truckstyling-Experte HS-Schoch hat für MAN TGX/TGS und DAF XF105 spezielle Tagfahrleuchten-Sets zum Einbau in die Stoßfänger entwickelt. Die verwendeten HELLA LED-Leuchten sind entsprechend den ECE-R 48-Bestimmungen so auf einer Edelstahlblende vormontiert und ausgerichtet, dass der Leuchtkegel exakt geradeaus in Fahrtrichtung strahlt. Deshalb und aufgrund der gesetzeskonformen Einbauposition sind die edlen Sets auch mit E-Prüfzeichen und Gutachten ausgestattet. Die Sets bestehen gebürsteten V2-A Edelstahl und sind mit je fünf LED-Leuchten von HELLA bestückt.

Neu von HS-Schoch: Tagfahrleuchten-Sets für MAN TGX/TGS und DAF XF105.



## Vertrieb übernommen

Zum 01.12.2009 hat die Cargotec Germany GmbH den kompletten Vertrieb der AMA Ladebordwände auf dem deutschen Markt übernommen. „Mit der Übernahme der AMA Lifte haben wir jetzt eine perfekte Ergänzung zu unserer bereits breit gefächerten Produktpalette“, bemerkt Mario Weichelt, seit 2001 Verkaufsleiter der schwedischen Zepro Ladebordwände bei Cargotec. Von nun an bietet die Cargotec Germany GmbH Ladebordwände von 450 kg Hubkraft bis zu 9000 kg Hubkraft an. Auch Vertikallifte von 1.000 kg bis 2000 kg Hubkraft gehören ab jetzt zum Angebot. Die Zepro und AMA Ladebordwände stehen nicht nur mit einer deutschen Ausstattung zur Verfügung, sondern können auch in anderen europäischen Spezifikationen geordert werden.



Mario Weichelt, seit 2001 Verkaufsleiter der schwedischen Zepro Ladebordwände bei Cargotec, sieht in den AMA-Produkten eine optimale Ergänzung des Angebots.

## 3-Achser geliefert

Danson Trailer hat an das Unternehmen Artur Brand aus Kutenholz einen 3-achsigen Sattelieflader mit Radmulden und Aluminium-Einlegeteilen geliefert. Das Fahrzeug mit einem Gesamtgewicht von 48.500 kg kommt bei einer Grundbreite von 2.750 mm ohne klappbare Verbreiterungen aus. Die überfahrbaren Aluminium-Einlegeteile sind teilbar und so von einer Person herausnehmbar.

Im Bereich der Anfahrtschräge und auf den Rampen ist seitlich außen eine serienmäßige Kletterleiste verbaut. Die Rampen sind sowohl hydraulisch heben- und senkbar als auch hydraulisch seitenschiebbar. Die erste, nach vorn



gezogene Achse, ist mit einem automatisch lastabhängigen Achsenlift der neuesten Generation ausgestattet. Die letzte Achse ist als Nachlaufkchse ausgebildet.

## Statements 2009/2010

Helmut Fliegl, Fliegl Fahrzeugbau GmbH

„Das Jahr 2009 war für die Branche ein sehr turbulentes Jahr, in welchem die Fliegl Fahrzeugbau ihr 18-jähriges Firmenjubiläum beging. Nach 18 Jahren harter Arbeit, in denen viele Hürden aus dem Weg geräumt wurden, ziehen wir eine positive Bilanz: Die Qualität unserer Fahrzeuge hat ein sehr hohes Niveau erreicht und Ost-West ist heute kein Thema mehr. Meine drei Kinder sind ja selbst 'Ossis', wachsen hier auf und gehen hier zur Schule und sogar ich selbst werde immer mehr zum Thüringer. Die Entscheidung, hierher zu ziehen, habe ich nie bereut. Für das Jahr 2010 erwarten wir eine Veränderung der momentanen Marktsituation und blicken positiv in die Zukunft.“

## Seminar: Schutz von Baumaschinen

Mit dem Schutz von Baumaschinen befasst sich das Seminar, das ISB4Europ am 18. und 19. März 2010 in Kalkar durchführt. Themen sind unter anderem Diebstahlschutz, Möglichkeiten der Wiederbeschaffung, Einsatzüberwachung und versicherungstechnische Aspekte. Zu den Referenten zählen unter anderem Jürgen Kapplinghaus, Oberstaatsanwalt der Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf und Waldemar Lorenz, Kriminalhauptkommissar beim Landeskriminalamt Niedersachsen. Kontakt: info@isb4europ.com

Am 18. und 19. März 2010 finden die Baumaschinensicherheitstage in Kalkar statt.



## Novum im Verwaltungsrat

Die Bertschi Gruppe, Logistikdienstleister für die chemische Industrie Europas, hat erstmals den Verwaltungsrat um zwei familienfremde Mitglieder erweitert. Neu wurden Dr. Alexander Krebs, Partner und bis Ende 2009 VR-Präsident der Capvis Equity Partners AG, Zürich und der Niederländer Herr Boy Litjens, bis Ende 2009 CEO von Sabc Europe, in den Verwaltungsrat der Bertschi Holding AG gewählt.

+++

## Ladungssicherung Großraum- und Schwertransporte

Die GENOSK eG bietet den Mitgliedsbetrieben der BSK zusammen mit dem „Verkehrssicherheitsteam“ am 22. Februar 2010 das Seminar „VDI Blatt 13 Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen Großraum- und Schwertransporte“ an. Das Seminar kostet 290 Euro und findet in Frankfurt statt.

+++

## Expansion nach Deutschland

Die zum Winterreifenspezialisten Nokian Tyres aus Finnland gehörende Reifenhandelskette Vianor expandiert nach Deutschland und hat die ersten zwei Standorte in Nürnberg/Fürth und Memmingen eröffnet. Vianor bietet Reifen für Pkw, SUV, Lkw und schwere Fahrzeuge in Forstwirtschaft, Kommunalbereich, Landschaftsbau und Landwirtschaft an.

+++

## Statements 2009/2010

Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender Goldhofer AG

„Wir haben das Krisenjahr 2009 mit einem alles in allem ordentlichen Ergebnis überstanden. Dies war allerdings nur möglich, weil wir rechtzeitig marktgerechte und organisatorische Maßnahmen umgesetzt haben und so unsere Betriebsabläufe optimieren konnten. Darüber hinaus haben wir auch davon profitiert, dass wir einen hohen Auftragsbestand abarbeiten konnten. Allerdings hatten wir – wie alle anderen Firmen der Branche – auch einen entsprechenden Nachfrage- und Auftragsrückgang. Wir müssen uns 2010 zunächst den Gegebenheiten des Marktes anpassen und weiter konsolidieren, danach wollen wir jedoch die nächste Wachstumsphase einleiten.“



## Resale

Vom 21. bis 23. April 2010 öffnet die Resale bereits zum 16. Mal die Türen. Zu der Gebrauchtmachinesmesse erwarten die Verantwortlichen wieder mehr als 500 Aussteller. Aller Voraussicht nach werden erneut rund 10.000 Besucher aus über 110 Ländern nach Karlsruhe reisen. Damit dürfte das Ereignis an die guten Resultate aus dem April 2009 anknüpfen.



Karlsruhe ist im April wieder Veranstaltungsort der Resale.

+++

## Bauma

Die bauma 2010 ist komplett ausgebucht. Mit über 3.000 Ausstellern wurde die höchste Ausstellerzahl seit Durchführung der Messe erreicht. Möglich wurde die Steigerung durch die Flächenerweiterung im Freigelände. Doch der Platzbedarf ist immer noch nicht gedeckt: So mancher Stamm-aussteller hätte sich mehr Fläche gewünscht.

11- und 13 Liter DXi-Motorisierungen Kraftstoff-Einsparungen bei gleichzeitiger Erhöhung der Durchschnittsgeschwindigkeit ermöglichen soll. Voraussetzung dafür ist laut Hersteller das Optifuel Programm, das die Fahrer für eine wirtschaftliche Fahrweise sensibilisieren soll. Die Software Info-max dient dabei der Auslese von Verbrauchsdaten. Laut Renault lassen sich Verbrauchssenkungen von bis zu 15 % für eine gesamte Fahrzeugflotte realisieren.

## Neues im Osten:

Tonar, national operierender russischer Hersteller von Kippern, Anhängern und Aufliegern mit Sitz in Gubino hat die Produktion eigener Zugmaschinen und Motorwagen aufgenommen. Die Basis bilden Fahrerhäuser des MAN F 2000 aus chinesischer Lizenzfertigung, ergänzt um eigene Stoßstangen bzw. Frontschürzen und Motoren von Cummins.



## Langläufer

Lange Ladegüter stellen die Transporteure oft vor Herausforderungen. Ist die Ladung dann auch noch schwer, stehen Transporteure oft vor einem echten Problem. Welches Transportmittel ist hier technisch und wirtschaftlich am besten geeignet?

Spezielle Fahrzeuge rechnen sich mangels Auslastung oft nicht. Den Transportauftrag „lang & schwer“ will aber auch niemand verlieren. Fahrzeugbauer Fliegl aus Triptis hat für solche Fälle eine variable Lösung entwickelt: Den teleskopierbaren 5-Achs Sattelaufleger SFS 680 T. Die variable Länge zwischen 13,2 und 19,2 m (Ladebett 6 bis 9,2 m) und das zulässige Gesamtgewicht von 68 t (Nutzlast

53,1 t) erlauben eine große Einsatzbreite des gut ausgestatteten Tiefladers. Zwei gelenkte Achsen halten den Langläufer auch im voll ausgezogenen Zustand noch beweglich.



Der Fliegl SFS 680 T – Länge läuft!



In diesem Jahr begibt sich die Renault Trucks-Karawane auf Europatournee durch Spanien, Italien, Belgien und die Niederlande.

Renault Trucks will in diesem Jahr seine „Optifuel Tour“, mit der den Kunden Lösungen des Herstellers zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs nähergebracht werden sollen, in verschiedenen europäischen Ländern fortsetzen. Im Dezember des vergangenen Jahres hatte das Unternehmen die Demo-Tour in Frankreich beendet, wo fast 600 Kunden die Gelegenheit hatten, Renault-Fahrzeuge für den Baustelleneinsatz und den Fernverkehr auszuprobieren. Dabei konnten sie das automatisierte Schaltgetriebe Optidriver+ testen, das in Kombination mit den

## Gib mir Fünf

4-achsige Schwerlast-Zugmaschinen sind bärenstarke Realität im Transportalltag und echte Hingucker. Jetzt legte Spezial-Fahrzeugbauer ESTEPE Special Truck Products B.V. für Fayonville den ersten von zwei 5-Achsern auf Kiel.

Fünf Achsen, davon vier „Rad an Rad“ unter der Sattelplatte. Die Achsen eins, zwei und fünf sind gelenkt. Klar, dass dieser weiße MAN TGX 41.540 mit dem roten Schwerlast-Auflieger alle Blicke auf sich zieht, als er zur Jungfernfahrt das Werksgelände im niederländischen Heesch östlich von 's-Hertogenbosch verlässt.

Der Rahmen des werksseitig mit vier Achsen ausgestatteten TGX wurde verlängert und verstärkt zur Aufnahme einer hydraulisch gelenkten und liftbaren 9 t-Nachlaufachse. Dabei wurden von ESTEPE als qUL-Partner von MAN (qualifizierter Umbau-Lieferant) ausschließlich MAN-Originalteile verbaut. Basis für die Nachlaufachse ist also eine Original-Lenkachse. Selbstverständlich sind die Ansteuerung der Lenkung, Federung, Achslastverteilung (technische zulässige Achslastverteilung: 9 - 7,5 - 13 - 13 - 9) und der Bremsen integriert in die MAN-Systeme. So entstand eine Schwerlast-Zugmaschine mit einer erlaubten Sattellast von 30,3 t bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 44 t – jedenfalls für den Einsatzort Deutschland.

Ab sofort wird der gewaltige 5-Achser mit der komplizierten Bezeichnung MAN TGX 41.540 10x4-6 BLS auf Deutschlands Straßen für Furore sorgen – schon bald unterstützt von einem baugleichen Bruder. Dann heißt es bei Schwertransporten des Öfteren: „Gib mir Fünf!“ *kpk*




ESTEPE Special Truck Products B.V. hat diesen 5-Achser realisiert.

## Rahmenvereinbarung über 40 Zugmaschinen

Scania Deutschland und der ADAC haben eine Rahmenvereinbarung über 40 Scania Sattelzugmaschinen abgeschlossen, die ab Frühjahr 2010 deutschlandweit auf verschiedenen ADAC Fahrsicherheitszentren zum Einsatz kommen werden. Alle Fahrzeuge sind mit dem aktuellen Scania-Sicherheitspaket ausgestattet, was den Spurrassistenten LDW, die Abstandsregelung ACC, das Stabilitätsprogramm ESP sowie Airbag und Gurtstraffer beinhaltet. Alle Fahrerhäuser von Scania entsprechen laut Hersteller den besonders hohen Sicherheitsstandards des sogenannten Schwedentests.



V.l.n.r. Thomas Bertilsson, Geschäftsführer Scania Deutschland Österreich, und Ulrich Klaus Becker, ADAC-Vizepräsident für Verkehr, haben einen Rahmenvertrag geschlossen.



**Ab 18**  
**... wird gefeiert!**

FEIERN SIE MIT:  
[www.fliegl.com/ab18](http://www.fliegl.com/ab18)

**„Danke,“**


*... dass Sie sich seit 18 Jahren von unserer Ideen-Schmiede begeistern lassen.“*

**Helmut Fliegl**


**z. B. Tandem-Dreiseiten-Kipper**



**z. B. Tandem-Plattform-Anhänger**



**z. B. Tandem-Tiefbett-Anhänger**



**18 Jahre Fliegl**  
jung & dynamisch

**Fordern Sie uns:**  
Telefon: +49 (0) 3 64 82/830-0  
E-Mail: [triptis@fliegl.com](mailto:triptis@fliegl.com)

**[www.fliegl.com](http://www.fliegl.com)**  
Fliegl Fahrzeugbau GmbH  
D-07819 Triptis

## Statements 2009/2010

Manfred Kuchlmayr, Iveco Magirus AG

„Das Jahr 2009 war stark verbesserungsfähig. Neben der anfänglichen Banken- und der dadurch erzeugten Wirtschaftskrise waren im Transportbereich aber auch Entscheidungen kontraproduktiv, die man seitens der Politik hätte voraussehen können. Über die gestiegene Maut Kosten zu erhöhen, wirkte belastend. Die Spreizung hatte auf Neuanschaffungen zu dem extrem negative Auswirkungen. Für das Jahr 2010 erwarte ich auf alle Fälle eine Besserung, die frühestens in der 2. Jahreshälfte einsetzen wird und auch nicht an das extreme 2008er Niveau herankommt. Die Konjunkturprognosen sind so schlecht nicht und der Lkw wird mit einer zeitlichen Verzögerung diesem Trend folgen.“

**Fachtagung:  
Tragstrukturen für Windräder**

Am 23. und 24. Februar 2010 findet im Haus der Technik in Essen eine Fachtagung zum Thema „Tragstrukturen für Windräder“ statt. Prof. Dr. Peter Schaumann vom Institut für Stahlbau der Leibniz Universität Hannover gibt Einblicke in Untergrundkonstruktionen, Baugrunduntersuchungen und Fundamentberechnungen. Thematisiert werden auch Schalenstabilität, Ermüdungsnachweise und konstruktive Details der Verbindungen. Die Veranstaltung findet zweisprachig statt.



+++

**Truck of the Year I**

In Brasilien ist der Iveco Tector zum Truck of the Year 2010 gewählt worden. Der Tector ist Ivecos mittelschweres Nutzfahrzeug für den lateinamerikanischen Markt. Die Baureihe wurde auf der Basis des europäischen Eurocargo entwickelt und gegen Ende 2008 eingeführt. Die in Brasilien produzierten Fahrzeuge decken den Bereich von 16 bis 26 t Gesamtgewicht ab.



„Truck of the Year 2010“ in Brasilien: der neue Iveco Tector.

**Neue Achsen-Testanlage für  
Großversuche**


Die neue Testanlage befindet sich im Volvo Werk in Göteborg, Schweden. Im Zeitraum von nur wenigen Wochen kann sie die Belastungen simulieren, denen ein Lkw über seine gesamte Lebensdauer hinweg ausgesetzt ist. Entsprechende Tests in der vorherigen Anlage dauerten viermal so lange.

Volvo hat eine neue Testanlagen für Rad-Achsen in Betrieb genommen, die nach Unternehmensangaben die weltweit größte ihrer Art ist. Sie ermöglicht Großversuche für Achsenbaugruppen bis hin zu 32 t-Doppelachsen. Weil auf große Baugruppen enorme Kräfte wirken, ist die Anlage entsprechend üppig dimensioniert. Allein die Anlage wiegt 220 t und steht auf einem Betonblock (seismische Basis), der ein Gewicht von fast 1.000 t hat. Dieser Block wiederum ist auf Luftkissen gelagert, die die Kräfte und Schwingungen der Testanlage aufnehmen, um das Gebäude zu schonen, in dem die Tests durchgeführt werden. Die Anlage ist 14 x 8 m lang und 4,5 m hoch. Das Hydrauliksystem umfasst 12 Pumpen mit einer Gesamtleistung von 2.000 kW und einer Kapazität von 4.900 l/min. Die Steuerungselektronik der Testanlage hat eine Aktualisierungsfrequenz von 1.024 Hz.

**Neuer Wasserwerfer für Bundespolizei**

Er sieht wahrlich futuristisch aus, der Prototyp eines neuen Wasserwerfers, den jetzt die Bundespolizei übernommen hat.

Das Fahrzeug mit der Bezeichnung „Wasserwerfer 10 000“ basiert auf einem 3-achsigen Mercedes-Benz Actros 3341 mit Allradantrieb.

Als Basis für den neuen Wasserwerfer 10 000 dient ein Mercedes-Benz Actros 3341 mit Allradantrieb und einer technisch zulässigen Gesamtmasse von 33 t. Die wird aber beim neuen WaWe 10 auch mit vollständiger Beladung und Besatzung nicht gänzlich ausgeschöpft, das tatsächliche Einsatzgewicht beträgt etwa 31 t.

Angetrieben wird das annähernd 10 m lange und 3,70 m hohe Spezialfahrzeug von einem V6-Turbodiesel mit 300 kW/408 PS in Euro-5-Ausführung mit SCR-Diesel-Technologie BlueTec. Weitere Ausstattungsmerkmale sind das automatisierte Schaltgetriebe MercedesPowershift und das Telligent-Bremssystem.

Der Aufbau aus Aluminium beherbergt mittig den 10 000 l Wasser fassenden Tank. Links und rechts davon findet die erforderliche Zusatzausrüstung. Am Heck ist der Pumpenraum angeordnet, in dem eine Rosenbauer-Kreiselpumpe N 35 mit einer Nennleistung von 3.500 l pro Minute



Das futuristisch anmutende Fahrzeug mit der Bezeichnung „Wasserwerfer 10 000“ basiert auf einem 3-achsigen Mercedes-Benz Actros 3341 mit Allradantrieb. Die Kabine stammt von der Rosenbauer International AG.

bei 10 bar Platz findet. Sie wird von einem separaten Dieselmotor angetrieben, sodass ein vom Fahrbetrieb völlig unabhängiger Einsatz der drei Werfer – zwei auf den Frontecken der Kabine für eine Durchflussmenge von je 1200 Litern pro Minute und einer am Fahrzeugheck für 900 l/min – möglich ist. Unter dem Fahrzeug sorgen Bodensprühdüsen für einen Schutz des Fahrgestells vor Brandeinwirkungen, Kabinen- und Aufbaudach sind ebenfalls mit einer Selbstschutzanlage ausgestattet.

## Joint Venture für Diesel-Abgasnachbehandlung

Die Robert Bosch GmbH, die Deutz AG und die Eberspächer GmbH & Co. KG planen ein Gemeinschaftsunternehmen im Bereich der Diesel-Abgasnachbehandlung. Das Joint Venture soll unter dem Namen „Bosch Emission Systems GmbH & Co. KG“ firmieren und seinen Sitz in Stuttgart haben. Ziel ist es, die Kernkompetenzen der drei beteiligten Firmen in der Abgasnachbehandlung zu nutzen und nach dem Baukastenprinzip komplette Systemlösungen für Bau- und Landmaschinen sowie für Nutzfahrzeuge anzubieten. Diese Gesamtsysteme umfassen die elektronische Steuerung und bei Bedarf auch die Brenntechnologie zur Regeneration von Dieselpartikelfiltern. Voraussichtlich im dritten Quartal 2010 soll die Serienfertigung anlaufen.

### Statements 2009/2010

Andreas Kahl, Geschäftsführer  
Kahl Schwerlast GmbH

„Das Jahr 2009 war entgegen allen Schreckensszenarien kein verlorenes Jahr!

Für das Jahr 2010 erwarte ich neue Herausforderungen, denen wir uns weiterhin mit großem Engagement und innovativen Transportlösungen gerne stellen werden!“



## Stapler und Bühnen sicher transportieren

Speziell für den Transport von Gabelstaplern und Hubarbeitsbühnen bietet Beko Transportfahrzeuge die ST 160-Baureihe mit abgeschlossener BG-Prüfung an. Das in Vaihingen/Enz ansässige Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Produktion von Spezialaufbauten für den Transport von Gabelstaplern und Hubarbeitsbühnen spezialisiert. Vom 12 t-Lkw-Fahrgestell bis zur schweren Klasse mit 32 t Gesamtgewicht realisiert Beko Aufbauten, die auf die speziellen Anforderungen im Maschinentransport ausgelegt sind.

Eine Besonderheit ist der Bodenbelag aus feuerverzinktem Stahlgitter, das für einen besonders guten Grip sorgt. Das Befahren der Ladefläche wird somit einfacher und sicherer. Zudem sind alle Fahrzeuge mit entsprechenden Ladungssicherungseinrichtungen ausgerüstet.



Die Beko-Fahrzeuge ermöglichen eine sichere Be- und Entladung. Zahlreiche Zurrpunkte ermöglichen eine vorschriftsmäßige Ladungssicherung.

Aktuell wurde nun von der „BG Fahrzeughaltung Erfurt“, die Baumuster Prüfbescheinigung für die Baureihe ST 160 H ausgestellt, die 3- und 4-achsig Lkw-Fahrgestelle umfasst.

### Truck of the Year II

Und auch in China hat Iveco die begehrte Auszeichnung erhalten. Hier wurde der Genlyon zum „Truck of the Year“ 2010 gewählt. Der Genlyon wird in China von dem Joint Venture SAIC Iveco Hongyan (SIH) entwickelt und produziert. Zur Ermittlung des Truck of the Year führte das China Automotive Engineering Research Institute (CAERI) einen Auswahlprozess durch, an dem zehn Spezialisten aus der Industrie beteiligt waren. Bei den Tests erreichte das Fahrzeug meist die Maximalpunktzahl und konnte mit seinem günstigen Verbrauch überzeugen.

+++

### VDBUM-Seminar

Vom 23.-27. Februar 2010 findet in Braunlage des 39. VDBUM-Großseminar statt.



**Goldhofer** - die Lösungskompetenz für spezielle Transportaufgaben. Modulare Schwerlastfahrzeuge für individuelle Transporteinsätze bis über 10.000 Tonnen. Kombinierbar in Längsrichtung sowie in 1+1/2, 2 oder 3-facher Fahrzeugbreite.







**Besuchen Sie uns!**  
Messe München  
19 - 25 APRIL  
Freigelände F8/N819/1

**MODULARE SCHWERLASTSYSTEME**

**Goldhofer**  
www.goldhofer.de



Goldhofer  
Aktiengesellschaft  
Donaustraße 95  
D-87700 Memmingen

Phone +49 (0)8331-150  
Fax +49 (0)8331-15239  
e-mail: info@goldhofer.de